

# Druckindustrie

## Kenia

### Ergebnisbericht zur Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Druckindustrie nach Kenia vom 24.10. – 28.10.2016

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia eine viertägige Geschäftsanbahnungsreise im Bereich *Druckindustrie* nach Kenia.

Vom 24. bis 28. Oktober 2016 nahmen Vertreter von vier deutschen Unternehmen der Druckindustrie an der Reise nach Ostafrika teil. Die Unternehmen boten dabei eine breite Palette an Technologien und Lösungen in den Bereichen Handel mit Druckmaschinen und Ersatzteilen, Sicherheitsdruck sowie Energiesparlösungen für die Druckindustrie an. Die Teilnehmer wurden während der gesamten Geschäftsreise individuell jeweils von einem Mitarbeiter der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia begleitet. Ziel der Delegationsreise war es, den deutschen Firmen ein umfassendes Bild über den kenianischen Markt zu verschaffen, Geschäftsmöglichkeiten zu sondieren sowie durch individuelle Kontaktgespräche die Voraussetzungen für erfolgreiche Geschäftsanbahnungen zu schaffen.

Das offizielle Programm begann am Montag, den 24.10.2016. Vertreter deutscher Institutionen vor Ort stellten ihre Aktivitäten vor und diskutierten die Möglichkeiten und Herausforderungen für deutsche Unternehmen in Kenia und Ostafrika. Hieran beteiligten sich neben dem stellvertretenden Botschafter und Leiter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft in Kenia auch Vertreter von DEG, GIZ sowie GTAI. Im Anschluss nahmen die Delegationsteilnehmer an einem von der German Business Association (GBA) in Kooperation mit den amerikanischen und britischen Wirtschaftskammern vor Ort organisiertes gemeinsames „Business Luncheon“, mit dem kenianischen Wirtschaftsminister und 200 Unternehmensvertretern teil.

Am Nachmittag folgte ein Gruppentermin bei der kenianischen Regierungsdruckerei, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhielten sich mit leitenden Mitarbeitern der Druckerei auszutauschen sowie ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Zum Abschluss des ersten Tages nahmen die deutschen Unternehmen einen weiteren Gruppentermin bei einer der größten kenianischen Druckereien wahr.



Am zweiten Veranstaltungstag, dem 25.10.2016, fand eine ganztägige Konferenz zum Thema *Druckindustrie* statt. Dem wird unter anderem in Kenia derzeit höchstes Interesse zuteil. Die Teilnehmerzahl von mehr als 80 Vertretern aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand unterstreicht dies. Die lokal eingeladenen Gäste der Konferenz kamen aus den für die Druckindustrie wichtigen Geschäftsbereichen von privaten Druckereien, Werbeunternehmen, Fachministerien und –behörden sowie weiteren Institutionen und Unternehmen. Anschließend ließen die Delegationsmitglieder den ereignisreichen zweiten Tag mit Vorträgen, Diskussionen und B2B-Meetings im Rahmen eines Empfangs auf Einladung des stellvertretenden deutschen Botschafters ausklingen.

---

Nach Geschäftsschwerpunkten und dementsprechend gelagerten Interessen unterteilt, besuchten die Teilnehmer der Delegation am dritten Reisetag, dem 26.10.2016, in individuellen Terminen unterschiedliche Firmen und Institutionen. Am Abend reiste eines der Unternehmen für weitere Termine nach Mombasa. Die übrigen Unternehmen verblieben für die kommenden Tage in Nairobi.

Ähnlich wie der Vortag war der vierte Tag, 27.10.2016, ebenfalls mit individuell auf die deutschen Teilnehmer zugeschnittenen Terminen bei verschiedenen Unternehmen und Institutionen gefüllt. Bei allen Terminen nutzten die deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Lösungen in direkten Gesprächen mit Entscheidungsträgern zu präsentieren.

Am Freitag, 28.10.2016, endete die Geschäftsreise generell mit der Abreise nach Deutschland. Teilweise wurden von den Teilnehmern noch weitere, sich im Rahmen der Geschäftsreise ergebende Folgetermine wahrgenommen. Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia war hierbei den deutschen Teilnehmern auch weiter behilflich.

Insgesamt ergab sich während der Geschäftsanbahnungsreise eine Vielzahl an neuen Kontakten zwischen den deutschen und kenianischen Akteuren im Bereich der *Druckindustrie*. Außerhalb der Fachkonferenz mit jeweils über 5 individuellen B2B-Meetings pro Teilnehmer fanden im Laufe der Reise für die 4 deutschen Unternehmen insgesamt 3 Gruppentermine und jeweils bis zu 10 Einzelgespräche statt. Die Betreuung der deutschen Teilnehmenden sowie der reibungslose Ablauf der Termine wurden durch die mitreisenden Mitarbeiter der Delegation der deutschen Wirtschaft in Kenia sichergestellt.

Laut Aussagen der teilnehmenden deutschen Unternehmen waren alle mit den Terminen und entsprechenden Ergebnissen sehr zufrieden. Obwohl der Zielmarkt bereits relativ gesättigt ist, bietet sich dennoch in den Nischenmärkten, in welchen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Lösungen anbieten, viele Absatzchancen. Viele der Teilnehmer können sich einen vertiefenden Nachfolgebuch gut vorstellen, während sich für andere schon erste Geschäftsmöglichkeiten herauskristallisiert haben und konkrete Folgetermine vereinbart wurden. Es wird von allen Unternehmen Geschäftschancen im Sinne von Partnerschaften bzw. Verkauf von deutschen Produkten ausgemacht. Zudem wird von vielen Unternehmen der Wunsch ausgesprochen, weiterhin in Kontakt mit der AHK Kenia zu verbleiben um über potentielle weitere Projekte in dem Bereich der Druckindustrie in Kenia informiert zu werden und gegebenenfalls auch teilzunehmen.

